

Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (vmtl. Basel, ca. 25. März 1916)

Musikschule
und
Konservatorium
Basel.

Mein sehr lieber Freund!

Die Hauptprobe, zu der Suter, Brun etc. kommen, findet am nächsten Samstag um 10½ Uhr statt, die Aufführung am Sonntag abends 8 Uhr. Das Ganze wird in Bern nur eine Skizze! Bei der ersten Probe, die ich hörte, war ich erschrocken über die Dünne und Klanglosigkeit des mageren Orchesters. Man gibt sich wirklich alle Mühe, aber wo die Potenzen wirklich fehlen, kann man nicht Schöneres verlangen. Also erwarten Sie nicht mehr; schließlich sind die wahren Künstler am einsichtigsten in solchen Dingen! –

Telegraphieren Sie mir in das Hôtel Bernerhof, ob Sie das zweite Halbjahrhundert in Bern antreten wollen oder ob Sie den zweiten Tag davon dem Huber in Bern schenken! Auf mündliche italienische Berichte freue ich mich köstlich!

Mit herzlichen und freundschaftlichen Grüßen

Ihr
Hans Huber